

Auszug aus dem Pressebericht von Helmut Demler über die HSS 2007 in Voigtstedt

100 Jahre SV Deutscher Orpingtonzüchter *Jubiläumshauptsonderschau 2007 in Voigtstedt* mit angeschlossener HSS der Zwerg-Orpington am 17. und 18. November 2007

Detlef Hankel lud zusammen mit seiner Familie zur Jubiläums-HSS nach Voigtstedt ein und viele Freunde der Orpington und Zwerg-Orpington-Züchter folgten diesem Aufruf!

Ich darf es vorweg nehmen, es war eine Veranstaltung der Superlative.

Die HSS im Rahmen unserer 100-jährigen Jubiläumsveranstaltung war in allen Belangen mit der Note „vorzüglich 100 Punkte“ zu bewerten!

172 große Orpington und 283 Zwerg-Orpington standen im Wettbewerb.

54 Aussteller, davon auch wieder Zuchtfreunde aus Belgien und Dänemark scheuten den oft sehr langen An- und Abreiseweg, bzw. die vielen Kilometer nach Voigtstedt nicht; bedauert wurde allgemein, dass doch sehr viele Züchter aus Süddeutschland den Weg zur Jubiläums-HSS scheuten.

In der Großrasse wurden 7 x V und 15 x hv, bei den Zwergen 12 x V und 16 x hv vergeben. Ein Beweis für die erstklassige Qualität der gezeigten Tiere !

Die **gelben Zwerg Orpington**, der Paradedarbschlag war mit 73 Tieren angetreten.

Die große Siegerin in diesem Darbschlag war Andrea Schulz. Sie stellte einen 1,0 der den höchsten Anforderungen entsprach und zu recht mit V 97 Pkt, Goldener Ring, bestes Tier der Zwerg-Orpington ausgezeichnet wurde.

Auf einen weiteren 1,0, der dem vorgenannten nicht nach stand, errang Andrea Schulz hv 96 Punkte, Zinnteller.

Bei den Hähnen teilten sich die Preise Rudi Kreher, Wigbert Lütkemöller, Andre´Bartsch, Hartmut Knorr.

Bei den 0,1 siegten Rudi Kreher und Merget Michael mit jeweils V 97 Punkten, gefolgt von hv 96 Tieren von: Andrea Schulz (2 x), und Rudi Kreher.

Beim gelben Darbschlag sollte man künftig in der Zuchtwerkstatt besonderen Wert auf einen gut sichtbaren Rücken, eine einwandfreie Halsfarbe (nicht absetzend!), einen guten und deutlichen Anstieg sowie auf einen breiten Abschluss besonderen Wert legen.

Bei den **schwarzen Zwerg-Orpington** siegte Bent Nielsen aus Dänemark mit einem hochkarätigen 1,0 (hv 96) vor Kurt Sewing.

Bei den Hennen überzeugten an erster Stelle die Tiere von Michael Merget (v und hv), gefolgt von 2 x hv (Bent Nielsen). Weitere Preistiere stellten Kurt Sewing und Müller Arne-Hubert.

Sehr oft wurde ein intensiverer Grünlack gefordert und auf die Größengrenze hingewiesen.

5,13 **weiße Zwerg-Orpington** präsentierten sich in hervorragender Qualität!

Lediglich 6 Tiere erreichten „g 91“. Der mit V 97 ZOB herausgestellte 1,0 von Bent Nielsen war eine Augenweide und verkörperte alle Rasseattribute in Vollendung. Bei den Hennen siegte ebenfalls Bent Nielsen (hv 96 Medaille)

vor der ZG Andreas und Helmut Kruppert. Die Grundfarbe (reiner im Weiß) sowie deutlichere Steigung und noch mehr Abschlussfülle waren des Öfteren unter der Wunschskala des amtierenden SR auf den Bewertungskarten zu lesen.

Thorsten Holger Bruhn zeigt im **roten** Farbenschlag eine beachtliche 0,1, die verdient hv 96 errang. Diesem Farbenschlag sind noch mehr Anhänger zu wünschen, damit eine breitere Zuchtbasis vorhanden wäre.

Die **blau-gesäumten** waren mit 36 Tieren vertreten. Ich persönlich war von dieser Kollektion enttäuscht.

Die herausgestellten Spitzentiere (1,0 = hv 96 Mikkelsen Jorgen, 0,1 = V 97 Thorsten-Holger Bruhn) wussten zu gefallen, allerdings suchte ich vergebens nach der scharfen Säumung in beiden Geschlechtern.

Hier heißt es für die Zukunft aufgepasst, denn eine gute, saubere Grundfarbe und ein scharfer Saum (wie vor einigen Jahren noch zu sehen) ist die Basis bei diesem Farbenschlag und die habe ich vermisst.

Die **gestreiften Zwerg Orpington** waren leider nur mit 6 Tieren vertreten, die sich allerdings sehen lassen konnten und als richtungweisend angesehen werden können. hv 96 ZT an Arne-Hubert Müller.

Auf eine **gelb-schwarzcolumbia** 0,1 gab es V 97 Pkt. Aussteller: Jorgen Mikkelsen. Bei den Hähnen siegte Jorgen Enevoldsej, beide Züchter kamen aus Dänemark. Bei diesem Farbenschlag gilt es neben dem Farb- und Zeichnungsbild noch mehr die Würfelform zu festigen.

Die Kollektion der **birkenfarbigen** enttäuschte trotz der beiden V-Tiere.

(V 97 auf einen 1,0 von Marion Muchow und V 97 Pkt. auf eine 0,1 von Wigbert Lütkemöller). Bei diesem Farbenschlag ist noch viel Arbeit zu leisten. Insbesondere bezüglich der reinen Halsfarbe, der typischen Würfelform und der Kämme.

Die Kollektion der **schwarz-weißgescheckten** hingegen konnte gefallen.

V 97 Pkt. auf einen 1,0 und 2 x hv auf 0,1 von Olaf Metzner! Glückwunsch zu dieser Leistung! Weitere Preistiere stellten Steffen Koch und Rudi Kreher. Bitte darauf achten, dass die Tiere nicht heller werden (Schwingenfarbe!) und nicht kürzer im Rücken!

Bei den **braun-porzellanfarbigen** Zwerg-Orpington konnten nur die Tiere von Jorgen Mikkelsen aus Dänemark überzeugen. (V 97 Pkt. auf eine 0,1). Dieser Farbenschlag sollte unbedingt die typenhafte Würfelform und richtige Grundfarbe in Zukunft finden.

Den **gelb-schwarzgesäumten** Farbenschlag der Zwerg Orpington sah ich auch schon besser. Auf eine schöne, mustergültige Henne erhielt Hartmut Knorr hv 96 Pkt; allerdings muss bei der künftigen Zuchtarbeit verstärkt auf die richtige Grundfarbe (nicht lehmig) und Größe besonderer, bzw. verstärkter Wert gelegt werden.

In der Jugendgruppe zeigten Jasmin Knorr (im gelben Farbenschlag), Marco Richter in schwarz, Bjarke Outzen (blau-gesäumt und gelb-schwarzgesäumt) sehr schöne Tiere, die mit hohen Preisen bedacht wurden.

Die große Siegerin in der Jugendgruppe war Marika Knorr (V 97 Pkt. auf eine mustergültige 0,1 weiß), gefolgt von Philipp Kunstmann, ebenfalls 0,1 weiß (hv 96 Pkt.).

Von den 13 ausgestellten Tieren in weiß war kein einziger Versager dabei, was die sehr gute Qualität verdeutlicht!

Freuen wir uns auf die Hauptsonderschauen 2008!

Helmut Demler, Alzey
Sonderrichter für Orpington (Groß- und Zwergrasse)